

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Professor Dr. Robert Matthey gehört zu den Pionieren der Zytogenetik; er ist Begründer der Zytotaxonomie. Sein 1949 erschienenes Buch «Les chromosomes de vertébrés» wurde zum Standardwerk dieser Wissenschaft. Der von Matthey vorgeschlagene Begriff «nombre fondamental» (NF), der zur Erklärung der Variation der Chromosomenzahl durch zentrische Fusionen akrozentrischer Chromosomen bei verwandten Tierarten dient, hat sich in der genetischen Nomenklatur eingebürgert. Die Schweizerischen Gesellschaften für Zoologie und Genetik freuten sich daher, zu Ehren ihres verdienten Mitgliedes und Ehrenmitgliedes, das 1980 seinen 80. Geburtstag feierte, ein Symposium über «Moderne Aspekte der Wirbeltierzytogenetik» veranstalten zu können. Es fand im Rahmen der 160. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 18. Oktober 1980 in Winterthur statt. Sämtliche Beiträge sind in diesem Jahrbuch wiedergegeben. Sie möchten dem Genetiker und Zoologen einen raschen Zugang zu aktuellen Fragestellungen der zytogenetischen Forschung ermöglichen und sollten als Anregung zur Fortsetzung der zytogenetischen Forschung in unserem Lande dienen.

Unser Dank gilt den Referenten, die durch ihre Beiträge zum hohen wissenschaftlichen Niveau des Symposiums beitrugen. Ferner sind wir Herrn Professor Dr. P. Sträuli, Jahrespräsident der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, und seinen Mitarbeitern, dem Sekretariat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Bern und dem Birkhäuser Verlag für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Symposiums und der Herausgabe des vorliegenden Sammelbandes dankbar. Herr Professor Dr. Pierre Tardent, Präsident der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft, Zürich, und Herr Professor Dr. Peter Vogel, Lausanne, haben sich in allen Phasen der Planung und Durchführung für das Gelingen des Symposiums eingesetzt.

Basel, Juni 1981

Hansjakob Müller
Präsident der
Schweizerischen Gesellschaft
für Genetik